

# Zentrale Feuerwehr

SPD-Infostand bei der Kirwe in Schwarzach

BT  
27.10.15

**Rheinmünster** (red) - Seit vielen Jahren ist die SPD Rheinmünster mit einem Infostand auf der Kirwe in Schwarzach vertreten. Apfel verteilen und eine Umfrage haben sozusagen schon Tradition. Die SPD-Gemeinderäte Claudia Müller und Hubertus Stollmaier sowie die SPD Vorstandsmitglieder Helga Forsberg und Waltraud Fischer-Junkes stellten sich dem Gespräch mit den Bürgern.

Seit Jahren beschäftigt sich der Gemeinderat Rheinmünster mit dem Thema Feuerwehrhäuser. Für das Gerätehaus Söllingen liegt ein vernichtendes Urteil der Unfallkasse Baden-Württemberg vor. Auch Stollhofen und Schwarzach entsprechen nicht den Anforderungen. Einzig im Feuerwehrhaus Greffern sind derzeit keine größeren Maßnahmen absehbar. „Zumindest für die SPD kam es nie in Betracht, die örtlichen Abteilungen zusammenzulegen“, so Hubertus

Stollmaier. Trotzdem stelle sich vor diesem Hintergrund die Frage, ob ein Neubau in Söllingen gewünscht werde oder als Alternative ein Zusammenfassen von verschiedenen Feuerwehrhäusern angestrebt werden sollte.

Bei der Umfrage sprachen sich 60 Prozent für eine Zentralisierung aus, 40 Prozent waren für eine Beibehaltung der dezentralen Struktur. Dazu Hubertus Stollmaier: „Die Umfrage gibt einen kleinen Hinweis, in welche Richtung die Bürger denken.“

Der Flüchtlingsstrom war jedoch das alles bestimmende Thema am SPD-Stand. Thematisiert wurde die Kostenfrage, aber auch eine allgemeine Unsicherheit war spürbar; ebenso die Bereitschaft, zu helfen. Dazu Hubertus Stollmaier: „Zeigen wir, dass der Bankautomat, der Geld hergibt, zuerst mit Arbeit gefüttert werden muss - auch mit der Arbeit der Flüchtlinge.“